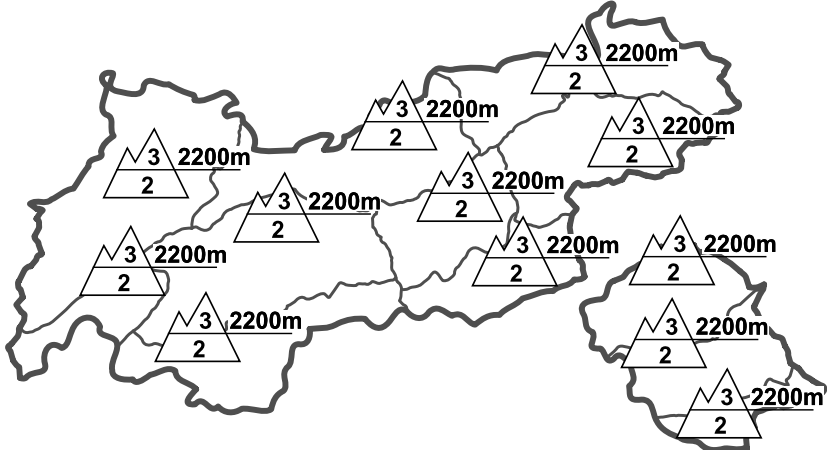






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.03.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 20. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in tiefen und mittleren Lagen ist als mäßig einzustufen und beschränkt sich hauptsächlich auf Lockerschneerutsche aus dem Steilgelände.

In hochalpinen Tourengebieten Nordtirols sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist auf Grund der ausgeprägten Windverfrachtungen eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei in Kammlagen aller Expositionen sowie in steilen, nordwest- bis ostexponierten Hängen. Die Tourenmöglichkeiten sind daher derzeit eingeschränkt.

In Osttirol ist die Schneebrettgefahr mit Ausnahme des Tauernkammes als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch in den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol 15 bis 30cm Neuschneezuwachs.

Stürmische Höhenwinde aus West bis Nordwest verursachten vor allem in Kammlagen neue Windverfrachtungen. Die Bindung dieses Tribschnees mit der Altschneedecke ist meist schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit nordwestlicher Höhenströmung gelangt feuchtkalte Luft zu den Alpen. Während an der Nordseite Stauniederschläge stattfinden, ist die Alpensüdseite wetterbegünstigt.

In Nordtirol immer wieder Schneefall, wobei die Ergiebigkeit in den nördlichen Gebirgsgruppen und in den Osttiroler Tauern am größten ist. Richtung Süden lassen die Niederschläge rasch nach. In freien Höhen weht starker Nordwestwind. Die Temperaturen in 2000m liegen um -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

-

-